

Tischtennis:

TV Stockdorf auf der Zielgeraden Würmtaler können Sekt schon kalt stellen

Würmtal (nd) - Die Tischtennis-Akteure des TV Stockdorf können die Meisterschaftsfeier schon planen. Nach dem 9:2-Heimsieg über den TSV Gilching III ist die Titelentscheidung in der 3.Bezirksliga-Würm praktisch gefallen. Die Würmtaler haben noch vier Spiele zu absolvieren, darunter sind drei Partien gegen potenzielle Abstiegsandidaten, die wohl problemlos bewältigt werden. Bleibt noch das Match beim direkten Konkurrenten SV Funkstreife München (am 31.März). Dort könnte man sich sogar eine Niederlage leisten, denn bei eventueller Punktgleichheit, spricht das Spielverhältnis klar zu Gunsten der Stockdorfer.

Überrascht war man von der Deutlichkeit des 9:2-Erfolges gegen Gilching III, sprach doch im Vorfeld einiges für eine harte Auseinandersetzung. Die Gäste hatten sich zur Rückrunde mit Michael Schreindorfer verstärkt, waren zuletzt sechsmal in Folge siegreich und reisten als Tabellendritter an. Bei Stockdorf fehlte zudem der Ranglistenvierte Andreas Heller (dafür spielte Björn Nübel). Doch die Gilchinger enttäuschten auf der ganzen Linie und leisteten den Hausherren nur wenig Widerstand. Lediglich das Doppel Supplit/Ries (3:2 gegen Schlesak/Meindl) und Joachim Heymans (3:1 gegen Meindl), konnten zwei Gegenpunkte einspielen.

In der Abstiegszone nutzte der SC Pöcking das Gastspiel beim Tabellenletzten SC Wörthsee II zu einem 9:3-Sieg und kletterte damit von Rang zehn auf Platz sieben. Ein Ruhepolster ist das nicht, denn auf die Possenhofener warten mit Stockdorf, Post München III und Thalkirchen IV, noch drei ganz dicke Brocken. In Wörthsee war das gesamte Team an der Punktausbeute beteiligt: Ruhland (2); Lehne, Wittgen, Heinze, Köstler, Fenkl (je 1). Dazu kam der Gewinn von zwei Doppeln. Beim SCW war Wolfgang Kläß der einsame Unterhalter. Er gewann beide Spitzeneinzel gegen Lehne und Wittgen und mit Partner Markus Dilg zudem ein Doppel.
